



Bedrohte Nordsee – geschütztes Wattenmeer? Naturschutz im Nationalpark

VERANSTALTUNGSNUMMER

262710

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Männerdienst Frömern

DATUM

23. Juli – 30. Juli 2026

© pixabay



INHALT

Die Einzigartigkeit, Besonderheit und Größe des Wattenmeeres in der Nordsee, hat zu Schutzmaßnahmen wie zur Anerkennung von der UNESCO als Weltkulturerbe oder zur Einrichtung des Nationalparks "Niedersächsisches Wattenmeer" geführt. Doch die Nordsee selbst wird nicht nur vom Klimawandel bedroht, sondern auch durch die erhöhte Nutzung durch Fischerei und Handel, die der Brexit mit sich bringt. Was nutzt der Schutz, wenn nicht alle mitmachen? Was macht diese Region so bedeutsam? Ist menschliches Tun und Trachten mit der Natur in Einklang zu bringen? Wie lebt es sich auf einer Insel im Wattenmeer? Die Seminarteilnehmer*innen sollen die Möglichkeit bekommen, neben vielen Wissensinputs, hautnah ein Gespür für die Abläufe der Natur zu bekommen. Ermöglicht wird dies durch Vorträge, Referate, Visualisierungsimpulse, Erkundungen vor Ort, Diskussionen und Gruppenarbeit. Folgende Themen werden unter anderem behandelt: "Die Entstehung der friesischen Inseln", "Die Bedeutung des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer" oder auch "Der Brexit und seine Folgen für das Wattenmeer".

PROGRAMM

PROGRAMM (Auswahl)

Donnerstag 23.07.2026

Anreise (mit dem Reisebus aus Bergkamen bis Eemshaven)
Begrüßung und Kennenlernen
Einführung in das Thema

Freitag 24.07.2026

Ziele des Nationalparks "Niedersächsisches Wattenmeer"
Wie die besondere Eigenart von Natur und Landschaft der Wattenregion zu erhalten und zu schützen ist

Samstag 25.07.2026

Die Entstehung der Friesischen Inseln
Die Entstehung und der ständige Wandel der Inseln in der Nordsee prägen den einzigartigen Lebensraums des Wattenmeers. Was macht die Inseln so besonders?

Sonntag 26.07.2026

Folgen moderner Küstenarchitektonik – Wirkungsfolgen durch Eindeichungen
Früher waren die Küsten und die Inseln viel stärker den Angriffen des Meeres ausgeliefert.
Heute werden diese zum Teil von Deichen geschützt. Allerdings hat die Eindeichung auch die Ökologie der Küsten verändert.
Wo liegt die Grenze zwischen Siedlungsschutz und ökologischen Handeln?

Montag 27.07.2026

"Nationalpark Wattenmeer", wie ist ein Kompromiss zwischen Schutz- und Nutzinteressen möglich?
Gibt es eine akute Bedrohung der Tier- und Pflanzenwelt durch den Tourismus auf den Nordseeinseln?

Dienstag 28.07.2026

Der Brexit und seine ökologischen Folgen
Schaut man auf die Äußerungen des britischen Premierministers gibt es zwei Punkte, die direkt die Nordsee bedrohen. Zum einen der unregelmäßige Fischfang in britischen Gewässern, zum anderen die Ausweitung des Handels mit Asien. Welche ökologischen Folgen sind zu erwarten? – Ausblick auf eine neoliberale Handels- und Wirtschaftspolitik Boris Johnsons

Mittwoch 29.07.2026

Weltnaturerbe Wattenmeer
Das die Meere akut bedroht sind, ist keine neue Erkenntnis. Nutzt dem Wattenmeer das Siegel „Weltnaturerbe“ um besser geschützt zu werden? Welche Konsequenzen können sich daraus ergeben? Wird sich was ändern?“
Besonders das Plastik im Meer wird seit einiger Zeit problematisiert. Können wir durch unseren Konsum die Vermüllung des Meeres stoppen?

Donnerstag 30.07.2026

Rückblick auf das Seminar: Was war mir neu? Was nehme ich mit? Was werde ich ändern?

VERANSTALTUNGSORT

Gästehaus Victoria
Viktoriastraße 14
26757 Borkum

REFERENT*INNEN

Willi Strathoff u.a.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Willi Strathoff

GESAMTVERANTWORTUNG

Björn Rode

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Die Seminarkosten betragen 790,00 Euro, inkl. Seminarprogramm, gemeinsame Anreise per Bus ab Frömern, Vollpension und Übernachtung im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 160,00 Euro).

INHALTLICHE BERATUNG

Björn Rode

bjoern.rode@kircheundgesellschaft.de

02304/755 378

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Ulrike Pietsch

T. 02304.755-325 · F. 02304.755-318 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>